

# Glauben in Kooperation



## FIDESCO

Katholische Organisation für internationale Hilfe

SOMMERBRIEF 2015



Liebe Freunde von FidesCo,

dieses Jahr stehen unsere Projekte in der "Favela Alagados" in Brasilien ganz oben auf unserer Agenda.

Natürlich gibt es auch wieder Neuigkeiten von unseren Volontären. Johanna ist zurück, Anna wird im Spätsommer ausreisen.

Und nicht zuletzt haben wir eine Bitte und einen Vorschlag ... ja, es geht um das liebe Geld. Wie Sie schon mit einer kleinen Spende ganz konkret etwas bewirken können, steht auf Seite 2 und wie Sie uns regelmäßig unterstützen können, auf der letzten Seite.

Herzliche Grüße,

Karel Dekempe

### Favela Alagados

„Alagados“ bedeutet Sumpf. Es ist auch der Name einer „Favela“, eines Armenviertels von Salvador da Bahia, mit 2,7 Millionen Einwohnern die drittgrößte Stadt Brasiliens.



### Was ist FIDESCO?

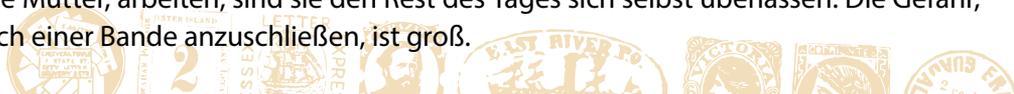
FidesCo ist eine katholische Organisation, die sich die internationale Solidarität zur Aufgabe gemacht hat. Sie schickt ihre Volontäre in die ganze Welt, damit sie ihre beruflichen Fähigkeiten in Entwicklungsprojekte oder humanitäre Aktionen einbringen können. FidesCo hilft seit rund 35 Jahren. Im Moment arbeiten rund 170 Volontäre in 25 Ländern auf der ganzen Welt.

[www.fidesco.de](http://www.fidesco.de)

Zuerst haben die Leute hier auf einer Müllkippe am Meeresstrand wackelige Baracken auf Pfählen gebaut. Allmählich wurden diese durch festere, aber weiterhin sehr bescheidene Häuser ersetzt.

Die soziale Situation ist schlimm: Es gibt kaum intakte Familien. Die meisten Frauen sind alleinerziehend mit wechselnden Partnern. Die meisten Kinder kennen ihren Vater nicht. Es gibt sehr viel Gewalt, Kriminalität, Drogenhandel und Prostitution. Jugendliche schließen sich in Banden zusammen, die mit anderen Banden um ihren Anteil am Gewinn aus illegalen Aktivitäten rivalisieren. Sie lernen das „Gesetz der Straße“. Morde an Jugendlichen und Kindern sind hier keine Ausnahme.

Die Kinder haben, wie überall in Brasilien, nur halbtags Schule. Entweder morgens oder abends. Wenn es zuhause niemanden gibt, weil die Eltern, bzw. im Normalfall die Mütter, arbeiten, sind sie den Rest des Tages sich selbst überlassen. Die Gefahr, sich einer Bande anzuschließen, ist groß.



Für nur 0,75 € bekommt ein Kind im „Alagados“  
- einen halben Tag Hausaufgabenbetreuung, Spiel und Spaß  
- zwei warme Mahlzeiten.



Die Pfarrei „Nossa Senhora Dos Alagados - unsere (liebe) Frau der Sümpfe“ hat mit FidesCo drei Projekte ins Leben gerufen. Bis vor einem Jahr hat hier Anton Istuk aus Nürnberg mitgearbeitet. Anton ist inzwischen Seminarist in Wien. Das sind die Projekte:

„Ser Criança em Alagados - Kind in Alagados“: FidesCo-Volontäre kümmern sich um etwa 60 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren aus sehr bedürftigen Familien. Die Kinder bekommen Schulmaterial, eine Schuluniform, Hilfe bei den Haus-



aufgaben... und viel Liebe von den FidesCo-Volontären, die für sie da sind und gemeinsame Aktivitäten veranstalten: Sport, Spiele, manchmal einen Ausflug z.B. in den Zoo. Die Kinder können auch kostenlos einen Ausweis für eine Bibliothek bekommen. Die Chancen, einen Schulabschluss abzulegen und später ein normales Leben führen zu können, steigen gewaltig.

Der große Traum aller brasilianischen Kinder ist es, Fußballprofi zu werden. Neuerdings bietet die Pfarrei für die 7 bis 17jährigen zwei Mal wöchentlich Sportstunden unter Anleitung von 10 Profitrainern an.

„Procapaz“ ist ein Ausbildungszentrum für Frauen. Es hilft den Frauen, eine Alternative zur Prostitution zu finden und ihre Kinder versorgen zu können. Ohne Ausbildung haben sie keinen Zugang zu einem normalen Beruf. Im Zentrum erhalten sie Unterricht im Kochen, Nähen und Schönheitspflege (Ja, Sie lesen recht: auch die Armen wollen hübsch sein!), alles Fähigkeiten, die sehr begehrt sind und hoch im Kurs stehen.



# ► Treffen Sie FidesCo vom 05. - 09. August beim Forum Altötting www.forum-alteotting.de

„Sonho de Mãe - Mutters Traum“ richtet sich an allein-stehende Frauen, die schwanger sind oder vor kurzem ein Baby geboren haben. Viele dieser Frauen sind erst zwischen 16 und 18 Jahren alt und stehen mit der Kindererziehung alleine da. Statt Verurteilung und Vorwürfen bekommen sie Hilfe und eine Zukunftsperspektive geboten.



## Johanna Mengel

Nach fast drei Jahren ist Johanna Mengel von ihrer Mission aus Thailand zurückgekehrt. Sie hatte erst zwei Jahre als Englischlehrerin im nördlichen, abgeschiedenen Bergland gearbeitet und hat dann eine neue Mission in Bangkok begonnen. In einem Projekt der Jesuiten half sie in der Gefangenenhilfe mit:

" In dieser Zeit sind mir so viele besondere Menschen begegnet, ich durfte Gottes Gegenwart im Gefängnis erkennen. Ich glaube, dass es einer der dunkelsten Orte ist: von wie viel Hoffnungslosigkeit wurde mir berichtet, davon, immer vorsichtig sein zu müssen, wenig bis niemals zu lachen, jeden Tag immer das Gleiche zu tun, sich auszuzeichnen, damit die Tage schnell vorbei gehen.

Es ist ein Ort, wo Menschen so bedürftig sind, wo sie sich nach Licht, Freiheit, Frieden und Liebe sehnen und genau da ist Gott, ich sah, wie präsent er ist, wenn die Menschen sich ihm öffnen.

Ich kann schwer beschreiben, wie viel mir diese Zeit im Besuchsdienst bedeutet, sie ließ mich sogar Bangkok als Wohnort aushalten, was wirklich ein kleines Wunder ist.

Nach meiner Zeit in den Bergen, in der Natur, der Abge-

schiedenheit, weit weg von verstopften Straßen, war es nicht wirklich leicht für mich, hier zu leben. Ich habe mein Stadtviertel nur selten verlassen, wahrscheinlich werde ich das später mal bereuen, aber dann gibt es mir einen weiteren Grund, Thailand zu besuchen.



## Anna Masur

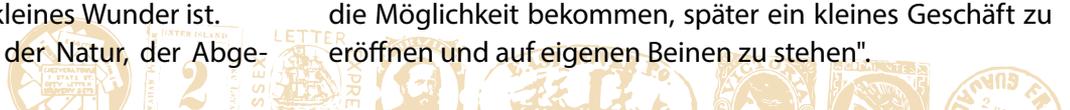
Anna ist eine neue Volontärin, die im Spätsommer ausreisen wird. Das sagt sie selbst zu ihrer Mission:



" Mein Name ist Anna Maria Masur, ich bin 25 Jahre alt und komme aus der Bayerischen Rhön. Ab September darf ich als Volontärin mit FidesCo für zwei Jahre nach Manila auf die Philippinen.

Für FidesCo habe ich mich entschieden, weil hier nicht nur die Entwicklungshilfe im Vordergrund steht, sondern auch das Zeugnisgeben im Glauben. Nicht zwangsläufig durch große Worte, sondern durch Taten der Liebe an den Armen. Ich freue mich, durch FidesCo meinen Wunsch verwirklichen zu können, diese zwei Jahre Gott zu schenken im Dienst an den Armen und Notleidenden.

Ich werde im ärmsten Stadtteil Manilas, in Tondo, in einem Projekt arbeiten, in dem junge Mütter aus den Slums in verschiedensten Weisen ausgebildet werden und sie dadurch die Möglichkeit bekommen, später ein kleines Geschäft zu eröffnen und auf eigenen Beinen zu stehen".



# FIDESCO Antwortcoupon

Ich erkläre mich bereit Fidesco e. V. zu unterstützen durch:

eine monatliche Zahlungen von ..... €  bis auf Widerruf

oder:  Hiermit erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat:

für ..... Monat (e)

Fidesco e. V., Birsenstr. 36, 97297 Waldbüttelbrunn

Verwendungszweck:  Zur freien Verfügung

Abgabebos

sonstiger Zweck: \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer DE43222100000008701 Mandatreferenz Nach  
Zuteilung erhalten Sie diese schriftlich per Post.

Daten für eine Überweisung/Dauerauftrag, den Sie selbst bei Ihrer  
Bank einrichten:

Konto Nr: 8632100 bei Bank für Sozialwirtschaft; BIC: 55020500

BIC: BFSWDE33HAN; IBAN: DE60550201000008632100

Ich ermächtige Fidesco e. V., die angegebenen Zahlungen von meinem Konto  
mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von  
Fidesco e. V. auf mein Konto gezagene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die  
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem  
Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hinweis: Ihre Dauerspende ist jederzeit mit sofortiger Wirkung kündbar. Sie können  
innerhalb von zwei Wochen von Ihrer Zahlungsverpflichtung zurücktreten.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Strasse und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Im Falle eines SEPA-Lastschriftmandats bitten wir Sie Ihre Kontoverbindung anzugeben:

Kreditinstitut (Name | nur bei SEPA-Lastschriftmandat: \_\_\_\_\_ BIC

\_\_\_\_\_ DE \_\_\_\_\_ BIC

\_\_\_\_\_ DE \_\_\_\_\_ BIC

Ort, Datum

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Herzlichen Dank für Ihre Spende, aber auch für jedes Gebet. Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung in Form einer Sammelbestätigung zu.  
Bitte dieses Antwortcoupon zurücksenden an:

Fidesco e.V., Frau Marlene Reischhofer, Birsenstr. 36, 97297 Waldbüttelbrunn